

GSP.Z-01-256-2 Kapitel 4: Zusammen leben

Antragsteller*in: Ansgar Bovet (KV Landkreis Leipzig)

Änderungsantrag zu GSPZ-01

Von Zeile 255 bis 258 löschen:

fördern und zu schützen ist wichtige Aufgabe in der offenen Gesellschaft. Der Zugang zu und die Teilhabe an Kultur und den Künsten muss für alle gleich gewährleistet sein, ~~ungeachtet der Herkunft~~. Das gilt für kulturelle Bildung, Kulturinstitutionen und Freiräume gleichermaßen. Es gilt für das Erleben ebenso wie für das Schaffen von Kunst. Kultur und

Begründung

Der Text verweist bisher nur auf eine gleichberechtigte Teilhabe in Bezug auf die Herkunft. Es gibt aber auch noch andere stark benachteiligte Gruppen. So sind beispielsweise in bestimmten Kulturbereichen Frauen deutlich unterrepräsentiert und sie werden im Schnitt schlechter bezahlt. In Bezug auf Menschen mit Behinderung ist inklusionsorientiert bereits viel passiert. Trotzdem stehen wir hier noch am Anfang, was die Arbeitsmöglichkeiten und Akzeptanz vom Menschen mit Behinderung im Kulturbereich betrifft. Gern hätten wir hier eine Aufzählung diskriminierter Personengruppen aufgeführt. Sie wäre aber zum einen (leider) sehr lang geworden, zum anderen bestünde die Gefahr einige Gruppen unbeabsichtigt nicht zu nennen. Mit der vorgeschlagenen Kürzung wird die beabsichtigte Aussage prägnant verdeutlicht und ein Ungleichgewicht in Bezug auf die Nennung von diskriminierten Gruppen vermieden.

ÄÄ: LAG Kultur Sachsen (in LAG umfassend diskutiert und bearbeitet; Begründung und ursprünglicher Entwurf: Matthias Franke, KV Dresden), ÄÄ eingereicht durch Ansgar Bovet, KV Leipzig Land, Sprecher der LAG Kultur Sachsen.

weitere Antragsteller*innen

Matthias Franke (KV Dresden); Patrick Maehlig-Schubert (KV Landkreis Leipzig); Kati Bischoffberger (KV Dresden); Norman Volger (KV Leipzig); Markus Scholz (KV Mittelsachsen); Moritz Alexander Müller (KV Bergstraße); Marcus Hetzel (KV Dresden); Thomas Pilz (KV Görlitz); Johannes Spann (KV Leipzig); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jens Georgi (KV Dresden); Olaf Horlbeck (KV Vogtland); Nicole Hohmann (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Jeremias Georgi (KV Zwickau); Karl-Heinz Gerstenberg (KV Dresden); Claudia Creutzburg (KV Dresden); Joachim Schruth (KV Landkreis Leipzig); Sanne Kurz (KV München); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen)